

Der Stolz einer Handwerkskammer

Lüdke Förderpreis zeichnet Prüfungsbeste aus

CUXHAVEN sh · Zum insgesamt 21. Mal wurde der von Firma Lüdke Bauunternehmen gestiftete Förderpreis an die beiden Prüfungsbesten des Jahres 2017 aus den Ausbildungsberufen Maurer und Stahlbetonbauer verliehen. Gerade in Zeiten von immer mehr unbesetzten Ausbildungsplätzen in den Gewerken Maurer und Stahlbetonbauer ist diese Auszeichnung ein Hinweis auf die Bedeutung dieser Berufe. So sind mit Abschluss der Ausbildung nicht nur gute Löhne zu erzielen, sondern durch umfangreiche Weiterbildungsmaßnahmen ist eine Spezialisierung für die verschiedensten Bereiche ein gutes Argument für ausbildungswillige Betriebe. Die Auszeichnung darf ruhig auch als Werbung für die beiden Berufe verstanden werden. „Gerade in den beiden Gewerken fehlen uns neue Auszubildende“, wie der Lehrlingswart der Handwerkskammer Tomas Zobel betonte und hofft so auch nächstes Jahr wieder auf gute Zeugnisse.

Wie im letzten Jahr auch ist die Voraussetzung für die Auszeichnung eine mindestens mit zwei bestandene Prüfung. Das haben die dieses Jahr ausgezeichneten Philipp Haren bei den Stahlbetonbauern und Thomas Peters bei den Maurern mit Notendurchschnitten von 1,1 beziehungsweise 1,2 sou-



Ausbilder der Handwerkskammer und Auszubildende freuten sich über gute Prüfungsergebnisse. Obermeister Wolfgang Tiedemann, Prüfungsbester Betonbau Philipp Haren, Prüfungsbester Maurer Thomas Peters, Lüdke Geschäftsführer Helge Dunker und Kreishandwerksmeister Jörg Itjen

Foto: sh

verän geschafft. Wie Jörg Itjen als Kreishandwerksmeister betonte, „eine sehr souveräne Vorstellung. Nach solchen Auszubildenden sucht jeder Betrieb, egal in welchem Gewerk.“

Ein guter Abschluss ist nicht selbstverständlich, wie Wolfgang Tiedemann als Obermeister betonte. „Es gab schon Jahre, da hätten wir die Ehrung nach den neuen Stiftungsregeln nicht durchführen können.“ Und Helge Dunker als Geschäftsführer von Lüdke Bauunternehmen, der nach dem Rückzug der Familie Lüdke aus dem operativen Geschäft auch die Preisvergabe des Förderpreises der Lüdke-Stiftung übernommen hat, ergänzte,

„schließlich ist der Preis auch mit einem ansehnlichen Geldbetrag verbunden. Da erwarten wir schon gute Leistungen.“

Für die beiden Geehrten ist dies ein guter Start in den Beruf. Philipp Haren wird im kommenden Monat ein ergänzendes Studium beginnen, parallel aber in seinem Beruf aber auch arbeiten.

„Ein duales Studium wollte ich von Anfang an, da sind meine Berufsaussichten noch besser“, so Haren. Auch Thomas Peters will sich in seinem Beruf weiterbilden. Er strebt nach einigen Jahren Berufserfahrung den Meister an.